

MASCHINENRECHTSTAG KÖLN 2016

7. DEUTSCHER MASCHINENRECHTSTAG

MODERATION: RA CARSTEN LASCHET

08.30 - 09.00

Empfang

09.00 - 9.15

BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG

RA Carsten Laschet

09.15 - 10.00

EU-RICHTLINIE / -VERORDNUNG VERSUS EU-RICHTLINIE / -VERORDNUNG

+ 10 Min. Diskussion

RA Carsten Laschet

- Maschinenrichtlinie im Spannungsfeld
 - Niederspannungs-Richtlinie (Haushaltsgeräte, Büromaschinen, Elektromotoren, ...)
 - Bauprodukte / nationales Baurecht
 - Druckgeräte-Richtlinie
- Bedeutung und Konkurrenz durch die Ökodesign-Richtlinie
- Anforderungen an Hersteller und Händler

10.10 - 10.55

**KNOW-HOW-SCHUTZ IN UNTERNEHMEN –
GEHEIMHALTUNGSVEREINBARUNGEN ALS "ZAHNLOSE TIGER"?**

+ 10 Min. Diskussion

Dr. Ulrich Becker

- Vorkehrungen zum Geheimnisschutz in Unternehmen notwendig?
- Gesetzlicher Rahmen
- Formen und Gestaltungsmöglichkeiten von Geheimhaltungsvereinbarungen (NDA)
- Typische Fehler bei der Formulierung von Klauseln in NDA - Praxisbeispiele
- Aussicht: Was ändert sich durch die neue Europäische "Richtlinie zum Schutz von vertraulichem Know-how und vertraulichen Geschäftsinformationen"?

11.05 - 11.35

Kaffeepause

11.35 - 12.20

**PRAKTISCHE UND RECHTLICHE GEGEBENHEITEN BEIM IM- UND EXPORT VON
MASCHINEN**

+ 10 Min. Diskussion

Abdulkerim Kuzucu

- Umsetzung der Maschinen-, EMV- und Niederspannungsrichtlinie in der Türkei
- Zolltechnische Abwicklung des Im- und Exports anhand von Praxisfällen
- Erläuterung der risikobasierten Warenkontrollen des Turkish Standard Institute (TSI) beim Maschinenimport
- Zoll- und exportkontrollrechtliche Besonderheiten beim Maschinenexport
- Praktische Tipps, Kontaktinformationen und Quellen

12.30 - 14.00

Mittagspause

14.00 - 14.45

DRITTPRÜFUNG / -ZERTIFIZIERUNG VON PRODUKTEN / VERFAHREN

+ 15 Min. Diskussion

Dr. Ing. Wolfgang Kreinberg

- Verantwortung: Hersteller / Notified Body
- Vertragsgrundlagen zwischen Hersteller und Notified Body
- Prüflabor / Zertifizierer / Notified Body
 - Voraussetzungen - Kompetenzen - Ausstattung
 - Akkreditierung - Notifizierung - Zertifizierung - Scope
 - Prüfung / Auditierung / Zertifizierung im (nicht-)harmonisierten Bereich
- Maschinenrichtlinie: Einschaltung von Notified Bodies

15.00 - 15.45

RECHTSDURCHSETZUNG IM INTERNATIONALEN MASCHINEN- UND ANLAGENBAU

+ 15 Min. Diskussion

Dr. Jörn Zons

- Ausgangspunkt: Streitige Forderungen im Maschinen- und Anlagenbau
- Oft unterschätzt: Konsequenzen schlechter Streiterledigungsklauseln für die Durchsetzbarkeit von Forderungen/Rechten
- Mechanismen zur Rechtsdurchsetzung im Überblick
- Staatliche Gerichtsverfahren vs. Schiedsgerichtsverfahren: Was wählt man wann?
- Wichtig und häufig übersehen: Das Problem der internationalen (Un)Vollstreckbarkeit
- Formulierung von Schiedsgerichts- und sonstigen Rechtsdurchsetzungsklauseln: Dos & Don'ts, häufige Fehler

16.00 - 16.30

Kaffeepause

16.30 - 17.15

EIN EINHEITLICHES EU-KONZEPT - NEUN NEUE RECHTSVORSCHRIFTEN

+ 15 Min. Diskussion

RD Joachim Geiß

- In 2016 scharf geschaltet: Umsetzung in nationales Recht greift
- „Bereitstellen auf dem Markt“ und nicht nur „Inverkehrbringen“: Alle Marktakteure sind in der Verantwortungskette
- Risikobeurteilung jetzt Basis für alle Produktsicherheitskonzepte
- Eigenherstellerregelung in diversen Rechtsvorschriften eingeführt

17.30 - 18.00

AKTUELLE ENTWICKLUNGEN DER PRODUKTHAFTUNG

Carsten Laschet

- Rechtsprechung national wie international
- Bedeutung für die Praxis

18.00 - 18.30

Abschlussdiskussion

Ab 18.30

Get Together